

## Das Belle-Époque-Wahrzeichen von Luzern öffnet seine Türen und überzeugt unter anderem mit eindrucksvollem Wellnessbereich



Das Wahrzeichen der Belle Époque, das seit 1906 im Herzen der Schweiz erstrahlt, feiert am 24. September 2022 als Mandarin Oriental Palace, Luzern, seine grosse Wiedereröffnung. Dank seiner unvergleichlichen Lage direkt am Ufer des Vierwaldstättersees mit einer spektakulären Aussicht auf die Schweizer Alpen, setzt das Hotel neue Massstäbe für zeitgenössische Eleganz, legendären Service und unvergessliche Wellnessmomente.

Für die aufwändige Renovierung des Mandarin Oriental Palace waren das Luzerner Architekturbüro Iwan Bühler Architekten und die in London ansässigen Innenarchitekten Jestico + Whiles verantwortlich. Die Projektleitung übernahm Itten+Brechbühl AG. Bei Entwurf und Umsetzung des modernen Designs lag besonderes Augenmerk auf der reichen Hotelgeschichte und der Wahrung des Belle-Époque-Erbes. Die Designer liessen sich darüber hinaus von der unvergleichlichen Schönheit der Landschaft und Natur inspirieren.

Das Hotel verfügt neu über 136 elegante und geräumige Gästezimmer, darunter 48 der grössten Suiten der Stadt, vier einzigartige Restaurants und Bars und einen grosszügigen SPA «Bellefontaine» mit Wellnessbereich und Fitness-Salon.

— 90 °C

Für den weitläufigen Wellnessbereich wurde eine Reihe von ruhigen, gewölbten Räumen entworfen, die von Hand aus marmoriertem toskanischem Stein gehauen wurden. Sauna, Dampfbad und die Wärmeliegen stammen von KLAFS, dem Marktführer im Bereich Sauna und Spa. Die finnische Sauna mit ihrer dreistufigen Liegeeinrichtung bietet dank des platzsparenden Unterbankofens mit automatischem Duftaufguss ausreichend Platz zum Schwitzen. Das Aussenfenster wurde elegant in die Sauna integriert und mit einer dezenten Holz-Jalousie verkleidet. Das imposante Massivdampfbad aus apuanischem Granit fügt sich aufgrund der abgerundeten Kanten und der Materialisierung homogen in die Wellnessräume ein. Die LED-Spots auf den Rückenlehnen sorgen für ein mystisches Dampf-Ambiente.

— 60 °C

Für angenehme Entspannungs- und Regenerationsmomente sorgen die beinahe schwebenden Wärmeliegen aus ergonomisch geformter, grossflächiger Wärmespeicherungskeramik. Die beiden Loungers thronen im majestätisch anmutenden Granitraum. Wer noch mehr Ruhe mag, kann es sich im Ruheraum auf den Polsterliegen bequem machen.

Das natürliche Wechselspiel zwischen Holz und den geschwungenen Marmor- und Granitsteinen im gesamten Hotel-Spa wirkt entspannend auf den Badegast und vermittelt ein wohltuendes Gefühl von Geborgenheit und Ruhe.

*klafs.ch*

## Bildmotive

### Bild 1:

Das Wahrzeichen der Belle Époque, das seit 1906 im Herzen der Schweiz erstrahlt, feiert als Mandarin Oriental Palace in Luzern seine grosse Wiedereröffnung.



### Bild 2:

Das Wechselspiel zwischen Holz und den geschwungenen Marmor- und Granitsteinen verleiht dem Hotel-Spa ein ehrwürdiges und stimmiges Erscheinungsbild.



### Bild 3:

Die finnische Sauna mit ihrer dreistufigen Liegeeinrichtung bietet ausreichend Platz zum Schwitzen dank des platzsparenden Unterbankofens mit automatischem Duftaufguss. Das Aussenfenster wurde elegant ins Saunabild integriert und mit einer dezenten Holz-Jalousie verkleidet.



**Bild 4:**

Das imposante Massivdampfbad aus apuanischem Granit passt sich mit den abgerundeten Kanten unglaublich gut in die Räumlichkeit ein. Die LED-Spots auf den Rückenlehnen sorgen für ein mystisches Ambiente.



**Bild 5:**

Für angenehme Entspannungs- und Regenerationsmomente sorgen die beinahe schwebenden Wärmeliegen mit ergonomisch geformter, grossflächiger Wärmespeicherungskeramik. Die beiden Loungers thronen im majestätisch ausgekleideten Granitraum.



**Bild 6:**

Für den weitläufigen Wellnessbereich wurde eine Reihe von ruhigen, gewölbten Räumen entworfen, die von Hand aus marmoriertem toskanischem Stein gehauen wurden.



**Bildquelle:** KLAFS AG

Abdruck der Bilder honorarfrei unter Nennung der Bildquelle.